

PolyZone Silver 20 Xtra

Sonnenschutzfolie outdoor, PolyZone Silver 20 Xtra

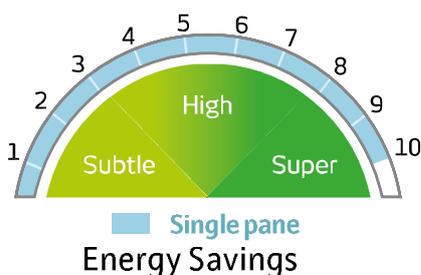
OPTICAL & SOLAR PROPERTIES

Optische & Solare Eigenschaften

	Single Pane Einfachglas
Visible Light Transmitted <i>Transmission Sichtbares Licht</i>	16 %
Visible Light Reflected (Int) <i>Reflexion Sichtbares Licht (innen)</i>	63 %
Visible Light Reflected (Ext) <i>Reflexion Sichtbares Licht (außen)</i>	64 %
Ultra Violet Block <i>Blockierung UV-Strahlung</i>	99 %
Total Solar Energy Reflected <i>Reflexion Gesamt-Sonnenenergie</i>	65 %
Total Solar Energy Transmitted <i>Transmission Gesamt-Sonnenenergie</i>	12 %
Total Solar Energy Absorbed <i>Absorption Gesamt-Sonnenenergie</i>	23 %
Glare Reduction <i>Blendreduktion</i>	82 %
Solar Heat Gain Coeff. (G-Value) <i>Gesamtenergiedurchlassgrad (g-Wert)</i>	0.19
Total Solar Energy Rejected <i>Reduktion Gesamt-Energieeinstrahlung</i>	81 %

Item No./Art.Nr.: R0705XP - PolyZone Silver 20 Xtra

Pressure Sensitive Adhesive



Ed-A DS No 1910 April 2014

Installations- & Pflegeanleitung

für Hanita Flachglas-Außenfolien



ALLGEMEINE EINLEITUNG

Jeder, der schon einmal Folien jedweder Art verarbeitet hat, hat eigene Installationsmethoden, eine subjektive Erfahrung und die Vertrautheit mit Produkten, Technik und den verwendeten Werkzeugen entwickelt. Zweck dieser Installations- und Pflegeanleitung ist es, allgemeine Tipps zur Installation und Pflege von Hanita-Flachglasfolien zu vermitteln. Bitte lesen Sie sich die gesamte Anleitung durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

PRODUKTBEschREIBUNG

Hanita Xtra™ - Außenfolien sind flexible, polymerische Lamine mit einer abrasions- und verkratzungsresistenten Oberflächenvergütung, die speziell für diesen Anwendungsbereich entwickelt wurden. Durch ihre Multilayer-Konstruktion in Kombination mit der Oberflächen-vergütungstechnologie sind sehr robuste Produkte für härteste Wetterbedingungen über alle Jahreszeiten hinweg entstanden.

XtraZone™-Außenfolien bieten die Universallösung zur Installation auf modernen Glassystemen, minimieren das Risiko von thermischen Glasbrüchen und erhöhen effektiv den Wirkungsgrad der vorhandenen Verglasung. XtraZone Außenfolien maximieren die Rückweisung der Solaren Energieeinstrahlung und werten das Erscheinungsbild von Gebäuden auf.

PRODUKTANWENDUNG

Verglasungsarten

SolarZone Xtra™-Außenfolien können auf der Außenseite von getönten, laminierten, Isolier- oder Low-E-Verglasungen eingesetzt werden. XtraZone Außenfolien steigern die Effizienz der nachzurüstenden Verglasung in der effektivsten Art und Weise.

SolarZone Xtra™ Folien sind nicht für Einsatz auf texturierten oder hydrophobischen Verglasungen geeignet.

FOLIENEIGENSCHAFTEN

- >>> **Universelle Anwendung** – Geeignet zur Außenmontage auf modernen Glassystemen
 - > Gesteigerte Funktionalität der nachgerüsteten Verglasung
 - > Einheitliche, moderne Erscheinung für alle Glastypen in Gebäuden

- >>> **Lange Haltbarkeit** – Ein einzigartiger und widerstandsfähiger HardCoat und die Produktkonstruktion reduzieren mechanische, physikalische und chemische Einflüsse (z.B. durch Emissionen in der Luft) und verlängern die Produktlebensdauer:
 - > Haltbarkeitsgetestet - durch beschleunigte Alterungsverfahren und Langzeit-Testeinsätze unter härtesten Witterungskonditionen
 - > Garantiezeiten bis zu 7 Jahren

- >>> **Außerordentlicher Sonnenschutz** – bis 82% Rückweisung der Gesamt-Sonneneinstrahlungsenergie, bis zu 82% Blendschutz, und 99.9% UV-Filterung

- >>> **Einfache Reinigung**

INSTALLATIONS UND PFLEGEHINWEISE

Glasvorbereitung

Die Umgebungstemperatur, in der eine Folie installiert wird, sollte stabil im Bereich von 5°C-40°C liegen. ACHTUNG: Besonders während der Übergangszeiten darauf achten, dass die Restfeuchtigkeit (Nassverklebung) infolge von Nachtfrost gefrieren kann, was zu Eisblumenbildung führen kann. Daher die Montage nur zu frostfreien Zeiten durchführen!

- >>> Niemals bei sehr windigem Wetter oder starken Niederschlägen installieren!
- >>> Verwenden Sie eine selbst hergestellte Montagelösung (aus Wasser und z. B. dem Montagekonzentrat FILM-ON, welches Sie in der Igepa-Preisliste Tools & Office finden.
- >>> Keine scheuernden oder kratzende Werkzeuge zur Glasreinigung verwenden.
- >>> Neue Glasschaberklingen verwenden, um festsitzende Staubpartikel u.a. von der Glasoberfläche zu entfernen

Installation der Folie

Montageflüssigkeit

Die Montagelösung sollte aus Wasser und z. B. dem Montagekonzentrat „FILM-ON“, welches Sie in unserer Preisliste „Tools & Office“ finden können, bestehen. Je Liter Wasser ca. 3 ml (3/5 Teelöffel) Montagekonzentrat beifügen.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR INSTALLATION VON AUSSENFOLIEN

Schritt 1:



Empfohlene Werkzeuge:

Sprühflasche mit Montagelösung , Kleiner Squeegee (z.B. BlueMax), Cuttermesser (z.B. OLFA), Lineal, 2 Stücke Papier-Klebeband, Wischer, Abzieher, Glasschaber mit neuer Klinge, Papiertücher. Folie grob auf ca.-Glasmaße zzgl. ca. 4 cm in Höhe und Breite zuschneiden.

Schritt 2:



Glasfläche mit Montagelösung einsprühen und mit Glasschaber gründlich abziehen. Fenster und Fensterrahmen dann gründlich mittels Wischer und Montagelösung reinigen - Eck- und Kantenbereiche besonders gründlich - Flüssigkeit abziehen und trockenwischen. Glasfläche wieder einsprühen.

Schritt 3:



Das Papierklebeband benutzen, um den Liner in einer der oberen Ecken von der Folie zu trennen. Dazu die Finger befeuchten – NIEMALS mit trockenen Fingern die Klebefläche berühren!

Schritt 4:



Wichtig: Im Zweifel mit einer Hilfskraft arbeiten, um die korrekte Handhabung der Folie während des Montagevorganges zu gewährleisten.

Schritt 5:



Den Liner abziehen und gleichzeitig die freigelegte Klebefläche mit der Montagelösung gründlich einsprühen. (Am besten von einer zweiten Person helfen lassen). Auch die Fensterfläche nochmals gründlich einsprühen.

Schritt 6:



Die Folie mit der Klebeseite auf das nasse Glas bringen und grob ausrichten.

Schritt 7:



Dann die Folienoberfläche besprühen und die Folie mit dem Squeegee von der Mitte aus beginnend mit Seit- und Abwärtsbewegungen anrakeln. Sicherstellen, dass alle Luft- und Wasserblasen ausgerakelt werden.

Schritt 8:



Dann die Folienkanten unter Zuhilfenahme des Lineals und des Cuttermessers zuschneiden: Lineal vertikal stehend parallel zum Rahmen fest auf die Glasoberfläche drücken und Folienkanten mit Cuttermesser in fließender Bewegung von Lineal und Cutter zuschneiden.

Schritt 9:



Folienoberfläche dann noch einmal befeuchten und mit dem Squeegee nachrakeln, besonders in den Kanten- und Eckbereichen. Danach die Randbereiche der Folie vorsichtig mit Papiertüchern abwischen, um ausgetretenes Wasser zu entfernen.

Schritt 10:



Kantenversiegelung. Sobald die Folienkanten und Fensterrahmen trocken sind, können die Folienränder randversiegelt werden.

KANTENVERSIEGELUNG

Außenfolien sollten grundsätzlich mit einem neutral vernetzten Spezialsilikon oder geeigneten Kantenversiegelungsmitteln randversiegelt werden. Geeignete Silikone bzw. Kantenversiegelungsmittel entnehmen Sie bitte der Igepa-Broschüre „Sortiment & Preise – Tools & Office“ oder sprechen Sie direkt Ihren Igepa-Fachberater an.

- Die Rahmenprofile müssen vollkommen sauber, trocken und fettfrei sein (ohne Rückstände von Farben, Emulsionen oder Silikonreste)

STOSSNÄHTE

Zur Versiegelung von Stoßnähten bitte geeignete Kantenversiegelungsprodukte der Igepa-Broschüre „Sortiment & Preise – Tools & Office“ entnehmen oder Ihren Igepa Fachberater ansprechen.

WICHTIG: Sonnenschutzfolien haben einen minimalen, seitlichen Farbverlauf. Um bei zwei nebeneinanderliegenden Folienbahnen ein gleichmäßiges Erscheinungsbild zu erzielen, sollte die zweite Folienbahn zur Montage um 180° gedreht werden.

NACH DER INSTALLATION

Obwohl die meisten Hanita-Folien innerhalb weniger Tage antrocknen, hängt die Trocknungszeit wesentlich von der Umgebungstemperatur, der Folienstärke sowie der Stärke der Sonneneinstrahlung ab und kann daher variieren. Nach der Folien-Installation sollte die Folie **30 Tage lang nicht gereinigt werden**, damit sich die volle Haftung in Ruhe aufbauen kann.

Eventuelle, vereinzelt auftretende Rest-Wasserblasen keinesfalls aufstechen; bis zu einem Durchmesser von 3 cm verschwinden diese wieder selbstständig innerhalb von wenigen Wochen. Entstehen größere Wasserblasen oder treten diese in vermehrter Anzahl auf, wurde die Folie nicht ausreichend ausgerakelt.

Zur optimalen Pflege reinigen Sie die folienbeschichteten Scheiben am besten mit Seifenwasser und herkömmlichen Werkzeug zur Glasreinigung. Hanita-Folien besitzen eine hochwertige und kratzunempfindliche Oberflächenvergütung. Zur Erreichung der hohen Lebensdauer und der Erhaltung der Produktgarantie empfehlen wir aber, weder kratzende oder scheuernde, noch spitze oder scharfe Reinigungsmittel oder Gegenstände zur Reinigung zu verwenden.

PFLEGEANLEITUNG

Allgemeine Information und Austrocknungszeit

Beim Installationsprozess wird eine spezielle Lösung von z. B. FILM-ON Montagekonzentrat und Wasser verwendet. Dann wird ausgerakelt, um das überschüssige Wasser zu entfernen. Allerdings ist damit der Trocknungsprozess noch nicht abgeschlossen. In der Zwischenzeit kann es vorübergehend zu einer Bildung von kleinen Wasserblasen oder vereinzelt Schlierenbildungen kommen. Diese werden innerhalb der Gesamt-Trockenzeit von ca. 30 Tagen wieder selbstständig verschwinden. Innerhalb dieser Zeit hat der Klebstoff seinen polymeren Klebevorgang abgeschlossen. Die Austrocknungszeit hängt von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Sonneneinstrahlung und auch der Folienstärke ab und kann daher variieren.

REINIGUNGSANLEITUNG

Hanita-Außenfolien sollten mindestens 4 mal pro Jahr gereinigt werden. Dies ist besonders bei schrägliegenden Glasflächen wichtig, da der höhere Verschmutzungsgrad sonst Probleme verursachen kann. Wenn die Umgebung stärkeren Emissionen ausgesetzt ist (z.B. in Industriebereichen), können kürzere Reinigungsintervalle nötig werden.

Hanita-Außenfolien werden am besten mit Reinigern, die weder Lösungsmittel noch Alkohol enthalten gereinigt, deren pH-Wert zwischen 4 und 10 liegt (also weder stark sauer noch stark alkalisch).

- >>> Obwohl alle Hanita-Folienprodukte mit sehr belastbaren Oberflächenvergütungen ausgerüstet sind, bitte keine scheuernde Reinigungsmittel verwenden.
- >>> Fenster am besten mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel, Lammfell und Abzieher reinigen und abziehen. Wasserreste können mit Tüchern abgewischt werden.
- >>> Hartnäckige Flecken können mittels Tuch und Terpentinersatz entfernt werden, bitte anschließend mit Seifenwasser nachreinigen und Oberfläche abziehen.
- >>> NIEMALS scharfe oder scheuernde Gegenstände zur Reinigung der Folie verwenden
- >>> WICHTIG: Der Kunde sollte, sofern vorhanden, seinen Fensterputzer über die Existenz von Flachglasfolien an seinem Objekt und auch über diese Reinigungshinweise informieren.

DEMONTAGE VON FLACHGLAS-AUSSENFOLIEN

1. Die Demontage von alten Folienbeschichtungen ist bei einer Außentemperatur zwischen 15 und 30°C am einfachsten.
2. Schneiden Sie vorsichtig (mit neuer Klinge) vertikale Streifen mit ca. 15 -20 cm Abstand voneinander über die gesamte Folienoberfläche, ohne das Fensterglas zu verkratzen.
3. Langsam Streifen für Streifen von unten nach oben abziehen.
4. Einen breiten Glasschaber und handelsüblichen Glasreiniger benutzen, um die Kleberreste vom Glas abzuschaben (mit neuer Klinge und nur im Naßverfahren arbeiten, damit das Glas nicht verkratzt wird!)



Beachten Sie die Tabelle zur Verklebung von Hanita Coatings™ Folie auf Glas ("FTG"), um das Risiko von Glasbruch aufgrund thermischer Spannungen zu vermeiden. Die FTG-Tabelle dient lediglich der Orientierung. Um genaue Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an unser Technikteam und senden Sie eine E-Mail an: hanita.wf.tech@eu.averydennison.com

WICHTIGER HINWEIS: Diese Tabelle bezieht sich auf vergütetes Glas. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen lesen Sie auf der Rückseite

■ Geeignet

* Die Empfehlungen zu getöntem Glas basieren auf Tests mit zu 45 % lichtdurchlässigem (LT), getöntem Glas. Die Folie kann auch auf dunkler getöntem Glas verklebt werden, wenn das Glas vollständig getempert ist oder vom technischen Support (Hanita) vorab eine schriftliche Genehmigung erteilt wurde.

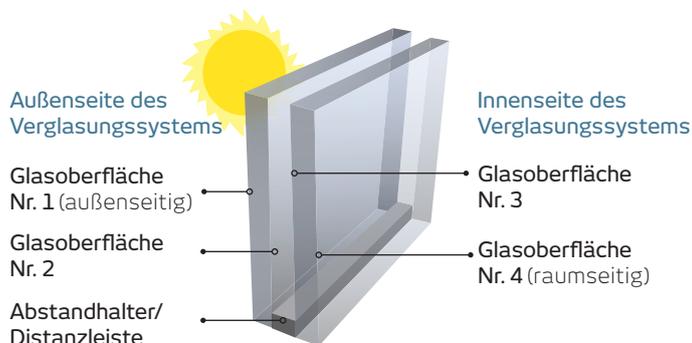
● Bedingt geeignet

Die Folie kann verklebt werden, wenn die Durchlässigkeit des sichtbaren Lichts (Visible Light Transmission, VLT) über 45 % liegt oder wenn das Glas vollständig getempert ist.

▲ Getempert/wärmegehärtet

Die Folie kann nur aufgetragen werden, wenn das Glas getempert und nicht vergütet ist (bei Isolierglas (IGU) gilt dies für beide Scheiben).

✗ Nicht geeignet



Raumseitig		Einfachverglasung		IG Einheit		Transparente IG Einheit - Low E	
		Farblos	Getönt*	Farblos	Getönt*	Auf Nr. 3 Hochleistungsfolie auf	Nr. 2
Silver	20 (4 Mil)	■	■	■	●	■	■
	35	■	■	■	●	■	■
	50	■	■	■	■	■	■
PerLite (zuvor bekannt als Cold Steel)	20	■	■	▲	●	▲	▲
	35 (6,10 Mil)	■	■	■	■	▲	■
	50 (6,10 Mil)	■	■	■	■	■	■
	70	■	■	■	■	■	■
OptiTune	05	■	■	■	●	▲	■
	15	■	■	■	●	■	■
	22	■	■	■	●	▲	■
	30	■	■	■	●	▲	■
Titan Duo	05	■	■	■	●	▲	■
	15	■	■	■	●	▲	■
e-Lite ¹	45	■	■	■	■	▲	■
	70	■	■	■	■	■	■
Clear	(4,7,8,12,15 Mil) UV Filter 2 Mil	■	■	■	■	■	■
Anti Graffiti	Universal (4,6 Mil)	■	■	■	■	■	■
Matte	(2,5 Mil)	■	■	■	■	●	■
Specialty	White Out	■	■	■	●	▲	▲
	Black Out	▲	▲	✗	✗	✗	✗

1. In Nähe des Meeres (in bis zu 16 km Entfernung) müssen die Kanten versiegelt werden. Nutzen Sie in diesem Fall das neutral vernetzte Dichtungsmittel Dow Corning 791 oder 795, Max 5000 von GE oder ein entsprechendes, neutralvernetztes Kantensiegelungssilikon. Feste/nichtbewegliche Fenster in geschützter Lage müssen dort nicht versiegelt werden.

2. Die Tabelle zur Verklebung von Folie auf Glas gilt für eine Höhe von bis zu 500 m. Befindet sich das Glas in höheren Lagen, wenden Sie sich bitte an das technische Supportteam von Hanita Coatings. Ab einer Höhe von 2310 m ü. NN muss vor der Verklebung eine schriftliche Genehmigung von Hanita Coatings vorliegen.

WICHTIGER HINWEIS: se Tabelle bezieht sich auf vergütetes Glas. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen lesen Sie unten.

■ Geeignet ● Bedingt geeignet ▲ Getempert/wärmegehärtet X Nicht geeignet

Außenseitig*		Einfachverglasung		IG Einheit		Transparente IG Einheit - Low E		IG Einheit - Low E
		Farblos	Getönt*	Farblos	Getönt*	Auf Nr. 3	Auf Nr. 3 Hochleistungsfolie auf Nr. 2	Sonnenschutzglas Nr. 2 + Hochleistungsfolie Low E Nr. 3
Silver	20 Xtra (4 Mil) / XTRM 20	■	■	■	■	■	■	■
	35 Xtra	■	■	■	■	■	■	■
	50 Xtra	■	■	■	■	■	■	■
Titan	07 Xtra / 20 Xtra XTRM 20	■	■	■	■	■	■	■
	35 Xtra / XTRM 35 50 Xtra	■	■	■	■	■	■	▲
Solar Bronze	20 Xtra	■	■	■	■	■	■	■
OptiLite	75 Xtra	●	●	■	▲	■	▲	▲
e-Lite	45 Xtra	■	■	■	■	■	■	▲
	70 Xtra	■	■	■	■	■	■	▲
Clear	Xtra (4,7 Mil)	■	■	■	■	■	■	■
Anti Graffiti	Universal (4,6 Mil)	■	■	■	■	■	■	■
SkyLite	XTRM SkyLite S20X	■	■	■	■	■	■	■

* Alle außenseitig verklebten Folien müssen versiegelt werden! Nutzen Sie in diesem Fall das neutral vernetzte Dichtungsmittel Dow Corning 791 oder 795, Max 5000 von GE oder ein entsprechend bewährtes, neutralvernetztes Kantensiegelungssilikon zur außenseitigen Verwendung. Wenden Sie sich bitte an das technische Team von Hanita Coatings, um zu erfragen, welche Dichtungsmittel in Ihrer Region in Frage kommen.

Folgende Fensterfolien-Anwendungen sind von der Garantie nicht abgedeckt

- wurden zwei oder mehr Folien auf derselben Glasfläche verklebt.
- Auf einer ebenen Glasfläche befindet sich Fahrzeugfolie.
- Es wurde Vinylfolie auf die Fensterfolie für Gebäude verklebt.
- Folie wurde auf Glas verklebt, auf dem sich Farben, Beschriftungen, Aufkleber bzw. andere dauerhaft oder kurzfristig aufgebrachte Elemente befinden.
- Das Glas war vor der Verklebung beschädigt, abgeplatzt, gerissen, weist Löcher auf oder es sind Lücken bzw. es fällt Licht zwischen Rahmen und Glas.
- Die Folie wird auf Substrate verklebt, die nicht aus Glas sind - ausgenommen PolyZone-Folie.
- Die Folie wird nur teilweise auf Glas verklebt.
- Bei Fenstern, die von Überständen, Anbauten, Säulen, Pfeilern, usw. beschattet werden, benötigen Sie vorab eine Genehmigung für die Verklebung bestimmter Produkte wie e-Lite 45 Xtra, OptiLite 75 Xtra.
- Fenster, die außergewöhnlich geformt und größer als 6 m² sind.
- Hanita Coatings XTRMFolien, die von nicht-Hanita Coatings -zertifizierten Verklebern aufgebracht werden.

Folgende Fensterfolien-Anwendungen erfordern eine Vorab-Genehmigung von Hanita Coatings

- Eine Glasseite ist über 3,8 m groß und/oder die Oberfläche einer Doppelverglasung beträgt über 10 m².
- Die verklebten Fenster sind drei- (oder mehr-) fach verglast, strukturiert, oder es handelt sich um Drahtverbund-Sicherheitslas oder um eine IGEinheit mit integrierter Spannfolie.
- Der Ort befindet sich in mehr als 2310 m Höhe.
- Die Folie wird auf laminiertem Glas verklebt.

Wichtiger Hinweis: Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zu physikalischen und chemischen Eigenschaften und Werten basieren auf Tests, die wir als zuverlässig erachten; daraus lässt sich jedoch keine Gewährleistung ableiten. Sie sollen nur der Information dienen; es besteht keine Garantie für die Richtigkeit und es lässt sich daraus keine Gewährleistung ableiten. Vor dem Einsatz sollten Einkäufer die Eignung dieses Materials für ihre spezifische Nutzung unabhängig feststellen. Sämtliche technische Daten können variieren. Im Falle von Mehrdeutigkeit oder Unterschieden zwischen der englischen und den fremdsprachigen Versionen dieses Dokuments ist die englische Version maßgeblich.

Haftungsausschluss und Gewährleistung: Avery Dennison gewährleistet, dass seine Produkte den Spezifikationen entsprechen. Avery Dennison gewährt keine weiteren ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf die Produkte, insbesondere keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und/oder der Nichtverletzung von Rechten Dritter. Alle Produkte von Avery Dennison werden unter der Annahme verkauft, dass der Käufer die Eignung der Produkte für den jeweiligen Zweck selbst und unabhängig festgestellt hat. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein (1) Jahr ab Versanddatum, sofern im Produktdatenblatt nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. Jeder Kauf von Avery Dennison Produkten unterliegt den allgemeinen Vertriebsbedingungen von Avery Dennison, siehe <http://terms.europe.averydennison.com>. Bei jedem Vorfall bzw. wiederholten Vorfällen ist die Gesamthaftung von Avery Dennison gegenüber dem Käufer (aufgrund von Fahrlässigkeit, Vertragsbruch, falschen Angaben oder sonstigen Gründen) in jedem Fall beschränkt auf den Preis der fehlerhaften, vertragswidrigen, beschädigten oder nicht gelieferten Produkte, die eine solche Haftung begründen; der Preis richtet sich nach dem Käufer gestellten Nettopreisrechnungen. Avery Dennison haftet dem Käufer unter keinen Umständen für indirekte, zufällige oder Folgeschäden bzw. -verluste, sonstige Schäden oder Verletzungen, wie z.B. den Verlust von erwartetem Gewinn, Firmenwert, Ruf, sowie Verluste oder Kosten, die aus Ansprüchen Dritter resultieren.

©2020 Avery Dennison Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Avery Dennison und alle anderen Avery Dennison Marken, die hier vorliegende Publikation, ihr Inhalt, Produktnamen und -Codes sind Eigentum der Avery Dennison Corporation. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Diese Publikation darf zu anderen Zwecken als einer Vermarktung durch Avery Dennison weder als Ganzes noch in Teilen verwendet, kopiert oder reproduziert werden.

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens

Nr. 230010207-3

vom 06.11.2015

Auftraggeber

Hanita Europa GmbH
Kupferstr. 1

65428 Rüsselsheim
DEUTSCHLAND

Auftrag

Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1

Auftragsdatum:

25.08.2015

Bezeichnung des zu klassifizierenden Bauprodukts:

Sonnenschutzfolien mit der allgemeinen Bezeichnung „SolarZone“

Bzgl. der detaillierten Produktbezeichnungen s. Anlage 1.

Dieser Bericht bestimmt die Klassifizierung des o. g. Bauprodukts in Übereinstimmung mit dem in DIN EN 13501-1 „Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten – Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Deutsche Fassung EN 13501-1:2007+A1:2009“, Ausgabe 2010, angegebenen Verfahren.

Klassifizierungsberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe von Klassifizierungsberichten ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 3 Seiten und 1 Anlage.

1. Beschreibung des Bauproduktes

Selbstklebende Flachglasfolien aus Polyester mit unterschiedlich starker Lichtdurchlässigkeit.

Dickenbereich: 49 µm bis 100 µm

Flächengewicht: ca. 90 g/m² bis ca. 144 g/m²

2. Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

2.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichts	Prüfverfahren
MPA NRW	Hanita Europa GmbH Kupferstr. 1 65428 Rüsselsheim DEUTSCHLAND	230010207-1 vom 06.11.2015	DIN EN 13823
MPA NRW	Hanita Europa GmbH Kupferstr. 1 65428 Rüsselsheim DEUTSCHLAND	230010207-2 vom 06.11.2015	DIN EN ISO 11925-2

2.2 Prüfergebnisse

Prüfverfahren	Anzahl der Versuche	Parameter	Prüfergebnisse	
			Stetige Parameter Mittelwerte	Diskrete Parameter
DIN EN 13823	4	FIGRA _{0,2} (W/s)	0,0	--
		FIGRA _{0,4} (W/s)	0,0	--
		THR _{600s} (MJ)	0,5	--
		LFS < Aussenkante	--	Ja
		SMOGR _A (m ² /s)	0,0	--
		TSP _{600s} (m ²)	28,3	--
		Brennendes Abfallen (s)	0	--

Prüfverfahren	Anzahl der Versuche	Parameter	Prüfergebnisse	
			Stetige Parameter Mittelwerte	Diskrete Parameter
DIN EN ISO 11925-2	8 x K und 8 x F	F _s ≤ 150 mm Brennendes Abfallen	-- --	Ja Nein

Bemerkung: K = Geprüft mit Kantenbeflammung, F = Geprüft mit Flächenbeflammung

3. Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

3.1 Referenz

Die Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 11. und 14.1 der Norm DIN EN 13501-1: 2010 durchgeführt.

3.2 Klassifizierung

Das geprüfte Material wird in Bezug auf sein Brandverhalten klassifiziert als: **B**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf die Rauchentwicklung ist: **s1**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen ist: **d0**

Damit ergibt sich als Klassifizierung des Brandverhaltens des geprüften Materials:

Brandverhalten	Rauchentwicklung	Brennendes Abtropfen
B	s1	d0

d. h. **B – s1, d0**

3.3 Anwendungsbereich des Produktes

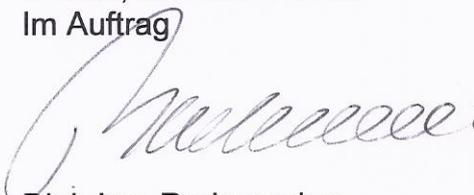
Die Klassifizierung gilt nur für die unter Abschnitt 1 beschriebenen Produkte, verklebt auf Untergründen aus Glas. Sie gilt weiterhin auch nur, wenn die Rezeptur der Produkte identisch ist mit den Produkten, welche den dieser Klassifizierung zugrunde liegenden Prüfungen unterzogen worden sind.

4. Einschränkungen

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Erwitte, den 06.11.2015

Im Auftrag



Dipl.-Ing. Rademacher

Leiter der Prüfstelle



Folgende Produkte werden aufgrund ihrer Dicke und ihres Flächengewichts sowie ihrer Zusammensetzung durch die in dem Klassifizierungsbericht Nr. 230010207-3 vom 06.11.2015 genannte Klassifizierung abgedeckt:

- OptiTune 05 (Artikel-Nr. R070R0W)
- OptiTune 15 (Artikel-Nr. R070R1W)
- OptiTune 22 (Artikel-Nr. R070R2W)
- OptiTune 30 (Artikel-Nr. R070R3W)
- OptiTune 40 (Artikel-Nr. R070R4W)
- Titan Duo 05 (Artikel-Nr. R058W0S)
- Titan Duo 15 (Artikel-Nr. R058W1S)
- PerLite 20 (Artikel-Nr. R070L6W)
- PerLite 35 (Artikel-Nr. R070L5W)
- PerLite 50 (Artikel-Nr. R070L3W)
- PerLite 70 (Artikel-Nr. R070L4W)
- Silver 20 (Artikel-Nr. R06922W bzw. R05822S)
- Silver 35 (Artikel-Nr. R06934W bzw. R05834S)
- Silver 50 (Artikel-Nr. R05850S)
- Silver Matte (Artikel-Nr. R06920)
- Solar Bronze 20 (Artikel-Nr. R069B6W bzw. R069B6S)
- Solar Bronze 35 (Artikel-Nr. R069B5W bzw. R069B5S)
- Silver 20 Low-E (Artikel-Nr. R06922E)
- Silver 35 Low-E (Artikel-Nr. R06934E)
- e-Lite 45 (Artikel-Nr. R081I4W bzw. R081IS4)
- e-Lite 70 (Artikel-Nr. R081ISW bzw. R081IS7)
- Matte 2 Mil (Artikel-Nr. R07311)
- UV Filter Film 2 Mil (Artikel-Nr. R069UVS)
- Silver 20 Xtra (Artikel-Nr. R07022X)
- Silver 35 Xtra (Artikel-Nr. R07035X)
- Silver 50 Xtra (Artikel-Nr. R07050X)
- PolyZone Silver 20 Xtra (Artikel-Nr. R0705XP)
- Silver Matte 20 Xtra (Artikel-Nr. R108SMX)
- Solar Bronze 20 Xtra (Artikel-Nr. R069B2X)
- Solar Bronze 35 Xtra (Artikel-Nr. R069B5X)
- Titan 07 Xtra (Artikel-Nr. R070W0X)
- Titan 20 Xtra (Artikel-Nr. R070W6X)
- Titan 35 Xtra (Artikel-Nr. R070W5X)
- Titan 50 Xtra (Artikel-Nr. R070W3X)
- OptiLite 75 Xtra (Artikel-Nr. R09275X)
- e-Lite 70 Xtra (Artikel-Nr. R105I7X)
- SolarZoneXTRM Silver 20X (Artikel-Nr. R12219X)
- SolarZoneXTRM Silver 35X (Artikel-Nr. R12235X)
- SolarZoneXTRM Titan 07 (Artikel-Nr. R122W0X)
- SolarZoneXTRM Titan 20 (Artikel-Nr. R122W6X)
- SolarZoneXTRM Titan 35 (Artikel-Nr. R122W5X)
- SolarZone XTRM SkyLite S 20 X (Artikel-Nr. R157X15)
- SolarZone XTRM PolyZone SkyLite S 20 X (Artikel-Nr. R157X5P)

Hinweis: Die vom Auftraggeber gemachten Angaben zu Dicke, zum Flächengewicht und zur Zusammensetzung der oben aufgelisteten Produkte wurden von der Prüfstelle nicht überprüft. Ausschlaggebend für die Klassifizierung ist die Einhaltung der unter Abschnitt 1 des Klassifizierungsberichts gemachten Angaben.

Datum der Ausstellung dieser Anlage: 10.11.2015